

Ergebnisprotokoll			
Landesausschuss	Ort: Präsenzsitzung, BZ 2 Nackenheim		Datum: 26.10.24
	Beginn: 09:05 Uhr		Ende: 12:30 Uhr
Teilnehmende:			
<p>Stimmberechtigte Mitglieder (8): Sophie Petri, Sophie Nick, Lars Fischer, Heike Nick, Andreas Eichten (ab 09:55), Christian Dinges, Michael Spiegel, Matthias Hantz</p> <p>Nicht stimmberechtigte Mitglieder (0):</p> <p>Gäste (0):</p> <p>Referat (2): Lea Bleicher, Selina Link</p> <p>Entschuldigt (15): Claudia Eichner, Jürgen Claßen, Noah Timmermann, Tobias Diehl, Katharina Ochsenhirt (Vertretung WuS), Marius Steuer, Manuel Stoffel, Linda Stein, Anna Maria Glaninger, Sascha Kern, Christine Fuchß, Fabian Brandl, Ulrike Eisen, Alina Kippler, Lena Tautges, Ann-Katrin Stein, Isabell Balzer</p>			
Verteiler:			
Landesausschuss, Gemeinschaftsleitungen der BER, WW und WuS			
Guides:	BV RHP	Sitzungsleitung: Christian Dinges	Freigegeben am: 05.11.2024
		Protokollantin: Selina Link	Fertiggestellt am: 28.10.2024

TOP		Anlagen	Verantwortlich
	Christian Dinges begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung und dankt für das Erscheinen. Im Gedenken an das langjährige JRK-Landesausschussmitglied Christa Schneid wird eine Schweigeminute durchgeführt. Christian Dinges weist im Anschluss daraufhin, dass Meike Ims von ihrem Amt als Vertreterin der JRK-Arbeit für den BV RHP zurückgetreten ist. Eine Nachwahl der Position soll auf der Bezirksausschusssitzung im Dezember erfolgen.	/	/
1	TOP 1: Protokollnachlese Es gibt keine Anmerkungen zum vergangenen Protokoll vom 04.06.2024.	/	/
2	TOP 2: Positionspapier Schularbeit Sophie Petri führt in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt noch einmal die Historie der Thematik. Kurz zusammengefasst besagt diese, dass statt einem Grundsatzbeschluss im Bereich der Schularbeit im DRK-Landesverbandspräsidium ein Positionspapier erarbeitet werden soll, welches durch die höchsten beschlussfassenden Gremien des JRK RLP beschlossen werden soll (vgl. PPT und LA-Sitzung vom 04.06.2024). Im Anschluss soll dieser Beschluss durch das DRK-Landesverbandspräsidium und den DRK-Landesverbandsausschuss bestärkt werden. Die Inhalte des erarbeiteten Positionspapiers greifen folgende Themen auf: <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Tätigkeitfeldes Schularbeit durch das Jugendrotkreuz im Gesamtverband - Überblick über die aktuellen Konzepte der JRK-Schularbeit in Rheinland-Pfalz - Standpunkt und Ziele des JRK in Rheinland-Pfalz: Bekennung des JRK RLP zur Entwicklung von Konzepten und Angeboten im Bereich der Schularbeit inkl. Schwerpunktsetzung Da das Positionspapier in der nächsten Sitzung des JRK-Landesausschusses (18.11.24) beschlossen werden soll, wird das Dokument in Kalenderwoche 44 mit einer Fristsetzung zur Rückmeldung (10.11.24) an die Mitglieder des JRK-Landesausschusses versendet.	PPT	/ Sophie Petri Alle
3	TOP 3: Gemeinschaftsübergreifende Leitungskräfteausbildung Aktuell erarbeiten Sophie Nick und Ulrike Eisen eine Matrix, welche darlegt, welche JRK'ler*innen in welchen Funktionen welche Ausbildungen haben müssen/ haben sollten/ empfohlen werden. Diese soll im Rahmen der gemeinschaftsübergreifenden Zusammenarbeit vorgestellt werden. Aktuell läuft die Terminfindung mit allen Gemeinschaften, um in die diesbezüglichen Absprachen einzusteigen. Christian Dinges weist darauf hin, dass bei der Erarbeitung darauf geachtet werden soll, dass aktuell bereits eine große Schwierigkeit besteht, Personen für Leitungsjämter zu gewinnen und höhergesetzte Qualifikationsanforderungen das Vorhaben weiter erschweren. Die Landesleitung sagt zu, dies in der Erarbeitung der Matrix zu berücksichtigen.	/	Sophie Nick, Ulrike Eisen

A: Auftrag

Asap: as soon as possible (so schnell wie möglich)

B: Beschluss

WVL: Wiedervorlage

P: Präsentation

TV: Tischvorlage

V: Vorlage

S: Stimmungsbild

	persönlichen Lebenswege (z.B. Studium) sowie die Sorge vor Verantwortung und dem Zusammenbruch der bisherigen Aktivitäten vor Ort genannt. Die Landesleitung appelliert an alle Landesausschussmitglieder, gemeinsam auf die Suche zu gehen.		
6	TOP 6: Novellierung Landeswettbewerbe Die gegründete Kleingruppe zur Novellierung der JRK-Landeswettbewerbe hat in drei Treffen einen Fragebogen für den Gesamtverband entwickelt. Die Fragen wurden gemeinsam besprochen und auf Plausibilität, Verständlichkeit und Sinnhaftigkeit geprüft. Der Fragebogen soll im Laufe des Novembers fertiggestellt und im Verband veröffentlicht werden. Die Laufzeit soll bis Frühsommer 2025 andauern, sodass die Fragen auch auf den Kreiswettbewerben noch beantwortet werden können.	PPT	Lars Fischer, Christian Dinges, Sophie Nick, Isabell Balzer
7	TOP 7: Förderfonds der Gemeinschaften Aufgrund zu geringer Ressourcen konnten die Gelder des Förderfonds der Gemeinschaften im Jahr 2024 nicht für die Konzeptionierung eines JRK-Fahrzeugs genutzt werden. Damit die Gelder dennoch einer strategischen Verwendung zugutekommen, beschließt der JRK-Landesausschuss die Gelder ebenfalls dem 65-jährigen Jubiläum umzuwidmen: „Der JRK-Landesausschuss beschließt, die gesamte Summe der Fördermittel aus dem Jahr 2024 für das Jubiläum 2025 zu verwenden.“ Ergebnis: - Ja-Stimmen: 8 - Nein-Stimmen: 0 - Enthaltungen: 0	/	/
8	TOP 8: Bericht aus den Bezirksverbänden - Bezirksverband KO: <ul style="list-style-type: none"> o <u>Größtes Projekt/größter Erfolg</u>: Heike Nick beschreibt als das größte Projekt die aktuell laufenden Gespräche mit den Kreisverbänden im Einzugsgebiet des BV. Dort stellt sich heraus, dass die Kreisverbände häufig nach Unterstützung fragen. Ergänzend laufen bereits die Planungen für den Bezirkswettbewerb 2025 an. o <u>Herausforderungen</u>: Eine Herausforderung stellt die Unterstützung der Kreisverbände dar, da dies sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Ergänzend ist das Finden von JRK-Leitungskräften, das Besetzen offener Ämter und das „bei der Stange halten“ eine große Herausforderung. - Bezirksverband TR: <ul style="list-style-type: none"> o <u>Größtes Projekt</u>: Lena Tautges und Andreas Eichten suchen JRK'ler*innen, welche sich im Amt der Bezirksjugendleitung engagieren möchten. Ergänzend gestaltet sich die Suche nach einem Ausrichter des Bezirkswettbewerbs als äußerst herausfordernd. o <u>Größter Erfolg</u>: ist das erfolgreiche Weiterführen der Tätigkeiten auf Bezirksebene. 	/	BV KO BV TR

	<p>eine Anmeldung ab dem 01.12.2024 möglich sein wird. Die Anzahl der Teilnehmendenplätze wurde durch die JRK-Bundesebene mittels eines Verteilungsverfahrens festgelegt, die Anzahl für RLP beträgt 94 Plätze. Nicht besetzte Plätze der Landesverbände werden nach Anmeldeschluss durch die JRK-Bundesebene zur Anmeldung freigegeben und bundesweit ausgeschrieben. Die JRK-Landesebene ist noch in Klärung, wie eine faire Verteilung der 94 Plätze erfolgen kann. Hierzu laufen noch Anfragen an die JRK-Bundesebene. Sobald die Antworten vorliegen, kann die JRK-Landesebene das Verfahren in RLP bekannt geben. Die Informationen der JRK-Bundeskonzferenz werden dem Protokoll als Anhang beigefügt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>NFDS</u> <ul style="list-style-type: none"> o Christine Fuchß und Ulrike Eisen haben, wie vom Verband gewünscht, eine Material- und Kostenplanung sowie Zeitkalkulation erarbeitet. Ziel dieser ist es, den Gliederungen bei Bedarf eine Orientierung zu bieten. Diese wird bald zur Verfügung gestellt. - <u>DRK HIER App</u> <ul style="list-style-type: none"> o Das „HIER“ steht für „Helfer im Einsatz registrieren“. o Die App kann auf verschiedene Weisen unterstützen und insbesondere auch im Rahmen des Ereignismanagements genutzt werden (vgl. PPT). - <u>Digitalisierung Maßnahmenanträge</u> <ul style="list-style-type: none"> o Bis zum Jahr 2026 soll die Antragsstellung für Fördermaßnahmen des LJR digitalisiert werden. Bevor die praktische Umsetzung für alle verpflichtend ist, soll es Schulungsangebote durch den Landesjugendring und das JRK-Referat zur Nutzung geben. - <u>Erweiterte Führungszeugnisse:</u> <ul style="list-style-type: none"> o Selina Link betont, dass der JRK-Landesausschuss sich gemeinsame darauf verständigt hat, im Rahmen seiner Vorbildfunktion erweiterte Führungszeugnisse vorzulegen. Dieser Bitte sind einige LA-Mitglieder bislang nicht nachgekommen. Es wird sich darauf verständigt, dass alle Führungszeugnisse bis zum 18.11.24 vorgelegt sein müssen. Andernfalls verständigt sich der JRK-Landesausschuss darauf, potenzielle Konsequenzen zu überlegen und umzusetzen. o Es muss geklärt werden, ob erweiterte Führungszeugnisse weiterhin postalisch beim DRK-Landesverband eingereicht werden können. - <u>Terminierung 1. LA-Sitzung 2025</u> <ul style="list-style-type: none"> o Die erste Landesausschusssitzung findet am 01.02.2025 ab ca. 16:00 Uhr (genaue Uhrzeit abhängig von der Tagesordnung und wird mit der Einladung bekannt gegeben) im BV Koblenz statt. Es soll ein zentraler Ort gewählt werden, sodass alle Mitglieder die Chance 		<p>Landesleitung</p> <p>Christine Fuchß, Ulrike Eisen</p> <p>/</p> <p>Selina Link</p> <p>Alle</p> <p>JRK-Referat</p> <p>Alle</p>
--	--	--	--

	<p>auf eine nicht zu weite Anreise haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Landesausschussklausur findet nach den Wahlen am JRK-Landesdelegiertentag statt - Christian Dinges und Isabel Balzer arbeiten gemäß dem Arbeitsauftrag des JRK-Landesausschusses an einem Vorschlag zur Ordnungsänderung. Dieser wird zeitnah an Lars Fischer übersendet und justiziarisch durch den DRK-Landesverband geprüft. 		<p>Christian Dinges, Isabell Balzer</p>
--	--	--	--

Nr.	Anhänge zum Protokoll
1	Präsentation der Sitzung
2	Positionspapier Schularbeit
3	Informationen SuperCamp von der Bundeskonferenz 2024

Nr.	Beschlussliste	Seite	Stimmverteilung
1	„Der JRK-Landesausschuss beschließt, die gesamte Summe der Fördermittel aus dem Jahr 2024 für das Jubiläum 2025 zu verwenden.“	4	Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0